



Schlins, am 27.06.2025

## PROTOKOLL

über die am 23.06.2025 um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer des FW-Gerätehauses in Schlins abgehaltene 03. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Wolfgang Lässer, Rene Felder, Dr. Claudia Barnhouse, DI Dieter Stähele, Julian Amann, Bernhard Rauch, Simon Matt, Rene Linder, Martin Wieland, Natascha Schnetzer, Beatrix Madlener-Tonetti, Mag. Paul Amann-Begle, DI-FH Klaus Galehr, MBA, Karin Martin, Simon Galehr, Rudolf Jussel, Claudia Gütlich, Manfred Fischer, DI (HTL) Gebhard Lutz, Karl Maier, Manuel Schwendinger

Entschuldigt: Roman Dörn, MAS, Christian Klammer, Wolfgang Maurer, Ing. Udo Voppichler

Auskunftspersonen: Sabine Vaschauner zu TOP 2 und 4  
Anna Köfler zu TOP 3

Schriftführer: Bertram Kalb, BSc

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Auskunftspersonen und Zuhörer.

Zu Beginn der Sitzung bittet der Bürgermeister alle Anwesenden, sich zu einer Trauerminute für die bei einem Unfall verstorbene Lehrerin an unserer Volksschule, Elisabeth Konrad, zu erheben.

Die erstmals anwesenden Mandatäre Gebhard Lutz, Manfred Fischer und Karl Maier werden angelobt. Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel. Die drei Mandatäre antworten jeweils einzeln mit den Worten: „Ich gelobe“.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen zur 03. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende erinnert daran, im Idealfall zu Fuß oder mit Fahrrad zur Sitzung zu kommen! Wenn auf das Auto nicht verzichtet werden kann, dann bitte bei Spar parken!

# Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 02. Sitzung vom 28.04.2025
2. Rechnungsabschluss 2024
  - 2.1. Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses
  - 2.2. Genehmigung Rechnungsabschluss 2024
3. Beschluss Vergaben Projekt Gerbergasse + E-Werk-Straße
4. Beschluss Vergabe Darlehen für Quadernstraße, E-Werk-Straße und Gerbergasse
5. Beschluss Burgordnung
6. Berichte
7. Allfälliges

## Erledigungen

### 1. Genehmigung des Protokolls der 02. Sitzung vom 28.04.2025

Der Bürgermeister stellt fest, dass im Ausschuss „Kunst und Kultur“ 2x Alexander Kalb (als Mitglied und Ersatz-Mitglied) protokolliert wurde. Richtig beschlossen wurde Alexander Kalb als Mitglied und Roman Dörn als Ersatz-Mitglied.

Er stellt den Antrag, das Protokoll entsprechend abzuändern.

Der Antrag des Vorsitzenden: „Die Gemeinde-Vertretung genehmigt das Protokoll der 02. Sitzung vom 28.04.2025 in der vorliegenden Form mit der gewünschten Änderung.“ wird einstimmig angenommen.

### 2. Rechnungsabschluss 2024

Der Bürgermeister begrüßt die Auskunftsperson Sabine Vaschauner – langjährige Leitung der Finanzabteilung der Gemeinde und nun Mitarbeiterin im FLZ Walgau West.

Der Bürgermeister dankt Sabine und ihrem Team für ihre Arbeit, im Besondern für die Erstellung des Rechnungsabschlusses.

Die Rechnungsprüfung fand am 13.05.2025 und die Kassaprüfung am 26.05.2025 statt.

#### 2.1. Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Simon Galehr (Vorsitzender Prüfungsausschuss).

Simon Galehr berichtet, dass man sich auf den Rechnungsabschluss konzentriert hat. Alle Abweichungen wurden von der Finanzabteilung zufriedenstellend begründet.

Schwerpunkt der Prüfung war, wie seit 5 Jahren, das Anordnungswesen. Die in diesem Zeitraum ausgearbeitete Lösung ermöglicht es nun, mit moderatem Aufwand alle Buchungen dahingehend zu prüfen, ob sie vom zuständigen Gremium genehmigt wurden.

Bei der Prüfung wurde eine Abweichung von den Befugnissen durch den Bürgermeister festgestellt. Die Vergabe im Zuge der Dringlichkeit war zulässig, jedoch wurde die Berichterstattung im folgenden GVo unterlassen.

Simon Galehr dankt Sabine Vaschauner und Klaus Forschinger sowie dem Amtsleiter für die gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Simon Galehr und den Ausschuss-Mitgliedern für die akribische Arbeit.

## 2.2. Genehmigung Rechnungsabschluss 2024

Die Auskunftsperson Sabine Vaschauner präsentiert den Finanzbericht über das Jahr 2024 anhand einer vorbereiteten Unterlage und erläutert die wesentlichen Bereiche:

- Wesentliche Investitionen
- Tilgungen
- Aufgenommene Darlehen
- Pro-Kopf-Verschuldung

Klaus Galehr fragt, ob die Schlussrechnung für den Neubau des Bauhofs bereits vorliegt. Sabine Vaschauner antwortet, dass noch ein paar Kleinigkeiten fehlen. Sobald die Schlussrechnung erstellt ist, wird sie der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

### Feststellung des Rechnungsabschlusses 2024

Gesamthaushalt (interne Vergütungen enthalten)

#### Ergebnishaushalt

Erträge	8.154.143,63
Aufwendungen	9.233.467,55
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.079.323,92</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen	828.964,87
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	0,00
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>-250.359,05</b>

#### Finanzierungshaushalt

Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	9.157.130,26
Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	10.688.512,72
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-1.531.382,46</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.000.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	657.287,19
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-188.669,65</b>
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-91.869,45
<b>Veränderungen an Liquiden Mitteln</b>	<b>-280.539,10</b>

#### Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
Langfristiges Vermögen	42.180.371,48	Nettovermögen	23.409.520,52
Kurzfristiges Vermögen	965.130,83	Investitionszuschüsse	11.752.800,02
		Fremdmittel	7.983.181,77
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.145.502,31</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>43.145.502,31</b>

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung stimmt der Feststellung des Rechnungsabschlusses 2024 - wie soeben präsentiert - zu.“ wird einstimmig angenommen.

## 3. Beschluss Vergaben Projekt Gerbergasse + E-Werk-Straße

Der Bürgermeister begrüßt die Auskunftsperson Anna Köfler (Adler + Partner) und führt wie folgt in die The-

matik ein:

Die geplanten Arbeiten sind im Budget 2025 vorgesehen und aufgrund von Alter und Unter-Dimensionierung – auch aufgrund der beiden geplanten Bau-Projekte (ZIMA und Otto Rauch) – notwendig und erforderlich.

Es stehen 3 Positionen zur Vergabe an:

Baumeister-Arbeiten, Installations-Arbeiten, Material-Lieferung im Wasserleitungsbau

Aus Sicht des Bürgermeisters muss das Projekt jetzt und wie ausgeschrieben über die Bühne gehen.

Anmerkungen zu den Baumeister-Arbeiten: Neben den Arbeiten in der Gerbergasse und der E-Werk-Straße werden auch noch zusätzliche Arbeiten in der Walgaustraße und Bahnhofstraße wie z. B. die Absenkung des Randsteines vorgenommen. Zu den Kosten: Ohne Berücksichtigung der im Ausschreibungsverfahren zusätzlich aufgenommenen Leistungen liegt das Angebotsergebnis rund 12,4 % unter der ursprünglich veranschlagten Kostenschätzung.

Anmerkung zur Vergabe der Installations-Arbeiten: Dort haben wir mit den Stadtwerken Feldkirch einen sehr verlässlichen Partner und einen Kooperations-Vertrag. Dadurch gab es die Empfehlung des ehemaligen Gemeinde-Vorstandes, die Leistungen der Installations-Arbeiten „nur“ an die Stadtwerke Feldkirch auszuschreiben.

Mit folgenden Förderungen wird aktuell kalkuliert: Landesförderung 23 %, Bundesförderung 15 %, Strukturfond ca. 15 % (von Kostenanteil Löschwasser), Feuerwehrfond ca. 7 % (von Kostenanteil Löschwasser).

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Anna Köfler. Diese stellt das Projekt sowie die Ausschreibung, das Ergebnis der Ausschreibung und die Vergabeempfehlungen anhand einer Präsentation vor.

Klaus Galehr erkundigt sich nach dem Zustand der Kanäle in dem Bauabschnitt. Anna Köfler antwortet, dass eine unterirdische Sanierung möglich ist und in weiterer Folge kein dringender Handlungsbedarf bestehen wird.

Dieter Stähele fragt nach Erfahrungen mit der bestbietenden Baufirma, da diese eher unbekannt ist. Anna Köfler antwortet, dass dies geprüft wurde. Die Firma gilt als zuverlässig, hat gute Referenzen und es seien keine negativen Erfahrungen bekannt.

Rudi Jussel fragt, wo und auf welche Länge im Bereich der L50 eine Randsteinabsenkung geplant ist. Er hält fest, dass eine Absenkung nur im Bereich des Fußgängerübergangs sinnvoll ist. Anna Köfler antwortet, dass die tatsächliche Ausführung noch nicht ausgearbeitet worden ist, für die Ausschreibung aber ein „Worst-Case“-Szenario angenommen wurde.

Julian Amann fragt nach dem Straßenbau und ob nur im Bereich der Künetten die Straße neu asphaltiert wird. Aus seiner Sicht sollte der komplette Belag erneuert werden. Anna Köfler antwortet, dass dies vorerst nicht geplant ist, da zu erwarten ist, dass im Zuge der anstehenden Bautätigkeiten für die Wohnanlagen der Straßenbelag wieder in Mitleidenschaft gezogen wird.

Gebhard Lutz fragt, wo die neuen Lichtpunkte situiert werden sollen. Anna Köfler antwortet, dass die Lichtpunkte technisch nicht erforderlich, aber zu empfehlen sind.

Klaus Galehr fragt, wie viel im Budget für das Vorhaben vorgesehen ist. Der Bürgermeister verweist auf die Unterschreitung der Kostenschätzung. Anna Köfler zeigt die Übersicht der kalkulierten und angebotenen Kosten. Klaus Galehr fragt noch nach dem Honorar für das Büro Adler + Partner. Der Bürgermeister wird die Antwort auf diese Frage berichten.

Unter diesem TO-Punkt werden vom Vorsitzenden 3 Anträge gestellt, über die jeweils gesondert abgestimmt wird.

Antrag 1: „Die Gemeinde-Vertretung genehmigt die Vergabe der Baumeister-Arbeiten – Gerbergasse und E-Werkstraße – lt. Vergabe-Empfehlung der Fa. Adler und Partner an die Fa. Madlener Bau GmbH zum Preis von € 352.559,11 netto.“

Antrag 2: „Die Gemeinde-Vertretung genehmigt die Vergabe der Installations-Arbeiten – Gerbergasse und E-Werkstraße – lt. Vergabe-Empfehlung der Fa. Adler und Partner an die Stadtwerke Feldkirch zum Preis von € 25.375,40 netto.“

Antrag 3: „Die Gemeinde-Vertretung genehmigt die Vergabe der Material-Lieferungen im Wasserleitungsbau – Gerbergasse und E-Werkstraße – lt. Vergabe-Empfehlung der Fa. Adler und Partner an die Stadtwerke Feldkirch zum Preis von € 74.154,19 netto.“

Alle drei Anträge werden einstimmig angenommen.

#### **4. Beschluss Vergabe Darlehen für Quadernstraße, E-Werk-Straße und Gerbergasse**

Für diesen TO-Punkt steht erneut Sabine Vaschauner als Auskunftsperson zur Verfügung.

Der Bürgermeister verweist auf die Unterlagen in session und fasst den Sachverhalt wie folgt zusammen:

Es wurde bei 9 Banken angefragt. 6 davon haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden hausintern inkl. FLZ Walgau West, aber auch mit Experten von außen besprochen und beraten.

Immer wieder wurde darauf verwiesen, dass ein Darlehens-Mix wichtig ist. Die letzten Darlehen waren fix verzinsten Darlehen. Deshalb geht dieses Mal die Empfehlung in Richtung variabler Verzinsung bei der Hypo Niederösterreich mit einem Aufschlag von 0,50% auf den 3-Monats-Euribor.

Weiterer Vorteil: Bei variablen Verzinsungen sind Sonder-Tilgungen möglich.

Aktuell liegt der Unterschied zwischen Fix-Verzinsung und variabler Verzinsung bei ca. 0,80%. Angenommen, die Zinsen würden jeweils um 0,25% bei einem Zinsschritt der EZB erhöht, dann wären drei davon notwendig, um zumindest in etwa einen Gleichstand zu erzielen.

Bernhard Rauch erkundigt sich, ob bei einer Sondertilgung Gebühren anfallen. Sabine Vaschauner antwortet, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Paul Amann fragt, ob bei dieser Laufzeit nicht eine fixe Verzinsung besser wäre, da das Risiko klarer kalkulierbar wäre. Der Bürgermeister verweist auf seine Einleitung ins Thema.

Gebhard Lutz fragt, warum nicht auch bei ausländischen Banken angefragt worden ist. Der Bürgermeister antwortet, dass dies bislang noch nie gemacht worden ist. Man wird sich aber diese Option für die Zukunft offenhalten.

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt die Vergabe des Darlehens für € 1,8 Mio. zur Finanzierung des Vorhabens „Wasserversorgung BA 11 und Ortskanalisation BA 09 Straßenbau Teilabschnitt Quadernstraße, Torkelweg, Gerbergasse, E-Werkstraße“ an die Hypo Niederösterreich mit einer variablen Verzinsung mit einem Aufschlag von 0,5% auf den 3-Monats-Euribor lt. Angebot vom 13.05.2025 auf 25 Jahre.“ wird einstimmig angenommen.

#### **5. Beschluss Burgordnung**

Einleitend verweist der Bürgermeister auf die Unterlagen in session und fasst die Sachlage kurz zusammen:

Es mussten einige Anpassungen vorgenommen werden, v.a. aus sicherheits-technischen Gründen, um die

Burgruine weiterhin sinnvoll betreiben zu können. Auch wurde eine Notbeleuchtung in der Burg auf einem separaten Stromkreis errichtet. Ein großer Dank geht an alle, die uns bei der Umsetzung begleitet haben.

Die wesentlichen Änderungen betreffen die erweiterte Verantwortung des Veranstalters, die Stromausfall-Notfallmaßnahmen, den Reinigungstermin, Bestimmungen zu Notausgängen und Brandschutz, Haftung, Feuerwache und den Anhang zur Vereinbarung.

Der Antrag des Vorsitzenden: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt die Burgordnung in der präsentierten Form.“ wird einstimmig angenommen.

## **6. Berichte**

### **Berichte des Bürgermeisters**

#### a) Regio-Vorstands-Sitzung

Diese hat am 29.04.2025 stattgefunden.

#### b) JHV Trachtenklang

Die JHV ist am 29.04.2025 über die Bühne gegangen.

#### c) Maibaum-Fest SET

Das Fest hat am 01.05.2025 stattgefunden. Es herrschte tolles Wetter, das Fest war perfekt organisiert und sehr gut besucht.

#### d) Tag der Blasmusik

Die Gemeinde-Musik Schlins ist am 03.05.2025 durch Schlins und Röns marschiert.

#### e) Vorstands-Sitzung Spielkiste

Die Sitzung hat am 07.05.2025 stattgefunden.

#### f) Verbandsversammlung FLZ Walgau West

Die Versammlung fand am 08.05.2025 statt.

#### g) Wieder-Eröffnung Naturbad Untere Au

Diese ging am 09.05.2025 über die Bühne.

#### h) Muttertags-Konzert Männerchor

Das Konzert fand am 10.05.2025 statt.

#### i) Infos zu Caruso

Ein Gespräch mit GF Niko Fischer fand am 21.05.2025 statt. Die Entwicklung der Auslastung ist positiv. Es gibt aktuell 25 unterschiedliche Nutzer. Ein vermehrtes Marketing ist geplant.

j) Sitzung ARGE Gemeinschafts-Archiv Walgau

Diese hat am 15.05.2025 stattgefunden.

k) Info-VA für Gemeinde-Mandatäre aller Gemeinden – Abrechnung MS Satteins und Zukunft Sozial-Zentrum

Diese hat am 15.05.2025 stattgefunden. 7 Schlinser Gemeinde-Mandatar:innen waren anwesend. Der Tenor geht beim Sozialzentrum in die Richtung, die Zusammenarbeit mit benevit zu intensivieren.

l) 50. Vorarlberger Gemeindetag

Dieser fand am 16.05.2025 in Dornbirn statt. Walter Gohm wurde zum neuen Präsidenten des VGV gewählt.

m) Vorstands-Sitzung Regio

Diese fand am 22.05.2025 statt. Im Nachgang fand ein KI-Workshop für Gemeinden statt. Für den BGM war es faszinierend, was KI alles kann und wo es Arbeitserleichterungen geben kann.

n) JHV Spielkiste

Die Sitzung fand am 22.05.2025 statt.

o) Musical VS Schlins „Der Beat deines Lebens“

Das Musical wurde am 23., 24. und 26.05.2025 im WBS aufgeführt. Es war eine tolle, gut besuchte Veranstaltung.

p) Obleute-Sitzung

Diese fand am 26.05.2025 statt.

q) Auftakt-VA Case-Management Unterer Walgau

Die Sitzung fand am 27.05.2025 statt. Die Teilnehmeranzahl war eher bescheiden.

r) Verbandsversammlung ÖPNV

Diese hat am 28.05.2025 stattgefunden.

s) 300 Jahre Handwerker-Zunft mit Eröffnung der Zunftbox

Das Jubiläum wurde am 31.05.2025 gefeiert.

t) Tag des offenen Bienenstocks

Dieser hat am 01.06.2025 stattgefunden. Rudi Jussel ergänzt, dass rund 70 Interessierte sich über die Imkerei erkundigt haben und bedankt sich bei den Ministranten für die Bewirtung.

u) General-Versammlung und Aufsichtsrats-Sitzung WFI

Die Sitzungen haben am 03.06.2025 stattgefunden. Der BGM ist Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter.

v) Gemeinde-Ausflug

Der Ausflug führte die Mitarbeiter und Pensionäre am 06.06.2025 auf ein Hopfengut in Tettngang.

w) Regio-Delegierten-Versammlung

Diese fand am 12.06.2025 in Nüziders statt. Paul Amann-Begle, Vize-BGM Rene Felder und der BGM waren mit dabei.

x) Finissage des Projektes HALTESTELLE KUNST 2025

Diese ging am 13.06.2025 über die Bühne.

y) Bongertfest Männerchor

Das Fest ging bei perfekter Witterung am 13.06.2025 über die Bühne.

z) Information zum Thema „Bodenfonds“

Mit dem Gemeinde-Vorstand wird an einem gemeinsamen Projekt mit dem Bodenfonds gearbeitet und folglich kann es Alternativen zur Bebauung beim Erne-Areal geben. Aktuell ist es zu früh, weitere Details zu berichten.

aa) Abschluss Sprachencafe

Ca. 10 Frauen konnte man am 16.06.2025 zum Abschluss gratulieren und eine Urkunde überreichen. Ein großer Dank an Natascha Schnetzer und Larisa Savelyeva. Natascha Schnetzer bringt noch ergänzende Informationen zum Projekt. 2 Gruppen werden ja nach Sprachstand unterrichtet. Die Kinderbetreuung erfolgt durch Elli's. Eine Weiterführung im Herbst ist geplant.

ab) Besprechung Anrainer Landstraße - Auflassung einer Ableitung der Wassergenossenschaft

Diese fand am 17.06.2025 statt.

ac) Delegiertenversammlung Abwasserverband

Diese ging am 17.06.2025 über die Bühne.

ad) Gemeinde-Info Juni 2025

Diese wird von der Feuerwehr-Jugend verteilt. Danke dafür und Dank auch an Martin Wieland für seine geleistete Arbeit.

## **Berichte der Ausschüsse**

Die Ausschuss-Obleute berichten:

a) Sitzung Ausschuss "Bau- und Raumplanung"

Diese fand am 14.05.2025 statt. Aktuell steht das ZIMA-Projekt an. Die nächste Sitzung ist für den 07.07.2025 geplant.

b) Sitzung Ausschuss „Kinder, Jugend, Familie und Frauen“

Diese fand am 20.05.2025 statt. Es wurden Schwerpunkte in allen Teilbereichen definiert und priorisiert.

c) Sitzung Ausschuss "Energie, Mobilität und Infrastruktur"

Die Sitzung fand am 03.06.2025 statt. Es erfolgte eine Priorisierung der Maßnahmenempfehlungen aus dem REP, die durch weitere Punkte ergänzt wurde.

d) Sitzung Ausschuss "Natur und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Klimaschutz und nachhaltiger Lebensraum"

Die Sitzung fand am 17.06.2025 statt. Die Schwerpunkte wurden ausgearbeitet. Etablierte Veranstaltungen werden weitergeführt. Das aktuellste Projekt ist die Umgestaltung des Gemeindeplatzes.

## **Weitere Berichte**

a) Verein Dorfleben

Bea Madlener-Tonetti hat in Vertretung des Bürgermeisters am Nahversorger-Treff in Schnifis teilgenommen. Dort hat sie wertvolle Inputs für die Schaffung von Begegnungszonen und den Betrieb eines Dorfcafés erhalten.

b) Sensenkurs

Paul Amann-Begle berichtet vom Sensenkurs und dankt Otto Dörn für die Durchführung. Jedes Jahr nehmen rund 20-25 Interessierte an dem Kurs teil.

## **sonstige Berichte – Regio**

Aus der Regio-Vorstands-Sitzung v. 29.04.2025

Kurzvorstellung der Regio Im Walgau

Die Regio Im Walgau ist ein Zusammenschluss von 14 Gemeinden, die gemeinsam eine zukunftsorientierte Region gestalten. Als Serviceeinrichtung unterstützt die Regio die Gemeinden bei der Bewältigung zunehmend komplexer Aufgaben.

Die Regio gliedert sich in:

- Geschäftsstelle: dies ist u.a. die Anlaufstelle und Austauschplattform für alle 14 Mitgliedsgemeinden.
- Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und Klima: mit den Schwerpunkten KLAR! Im Walgau, Walgau-WiesenWunderwelt und Aktion Heugabel.
- Fachbereich Kultur Im Walgau: mit Fokus auf Beratung, Vernetzung und Koordination von Kulturschaffenden.

- Fachbereich Regionale Sozialplanung: mit den Kernthemen Pflege & Betreuung sowie Zuwanderung & Integration.

Die 14 Mitgliedsgemeinden sind: Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen. Weitere Infos zur Regio im Anhang, das Leporello „Im Walgau Gemeinden gemeinsam“ wird über die Bürgermeister:in an alle Gemeindevertreter:innen verteilt und ist auch gerne direkt in der Regio-Geschäftsstelle erhältlich.

#### Pflege gemeinsam gestalten im Unteren Walgau

Dieses Projekt stärkt die Pflegeinfrastruktur im stationären, ambulanten und informellen Bereich. Die neun Gemeinden des Unteren Walgau kooperieren eng mit dem Pflege- und Betreuungsnetzwerk, um die Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen nachhaltig zu verbessern.

Zur Auftaktveranstaltung am 27.05.2025 (16-19 Uhr) in Göfis sind besonders die Gemeindevertreter:innen und Gemeindeverwaltungen wie auch das Pflege- und Betreuungsnetzwerk - MOHIs, KPVs, Case Managements, stationäre Einrichtungen - gerne eingeladen (siehe eigene E-Mail von Christina Bickel am 29.04.2025).

Die 9 Gemeinden des Unteren Walgau sind: Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis.

#### V:Süd – Wohnen in Vorarlberg Süd

Im Rahmen des LEADER-Projekts V:Süd tauschen sich 37 Gemeinden im Sozialplanungsraum Vorarlberg Süd aus. Im Fokus stehen: Leistbares und klimafittes Wohnen, Nutzung leerstehender oder wenig genutzter Gebäude sowie altersgerechte Wohnformen.

Gerne weisen wir bereits heute die Gemeindevertreter:innen sowie die Gemeindeverwaltungen auf die Fachveranstaltung am 27.06.2025 (16-19 Uhr) in Nüziders hin (siehe eigene E-Mail von Christina Bickel am 30.04.2025).

V:Süd ist eine Kooperation von: Regio Klostertal-Arlberg, Regio Großes Walsertal, Regio Im Walgau, Stand Montafon, Gemeinde Brand, Gemeinde Bürserberg und Stadt Bludenz.

#### Zuwanderung & Integration im Walgau

Halbjährlich wird den Gemeinden eine Auswertung zu „Zuwanderung Flucht & Asyl Walgau“ zur Verfügung gestellt, um einen statistischen Überblick zu erhalten. Hierzu werden Daten zur Bevölkerungsstruktur, den Herkunftsländern der Migrant:innen und der Inanspruchnahme der Grundversorgung aufbereitet – aktuelle Info dazu in einer eigenen Mail von Claudia Marte am 30.04.2025.

#### Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau

Die (üblicherweise) jährlich stattfindende Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau ist heuer noch vor der Sommerpause anberaumt. Alle Gemeinden bzw. alle uns bereits genannten und neu gewählten Delegierte erhalten demnächst das Terminavisos auch per E-Mail. Bei der Versammlung erfolgt u.a. die Wahl des Regio-Obmanns und seiner beiden Stellvertreter:innen sowie die offizielle Verabschiedung des bisherigen Obmanns Florian Kasseroler, der seit der Gründung der Regio in dieser Funktion tätig war.

Die Versammlung findet am 12.06.2025 (Beginn 19:30 Uhr) in Nüziders statt – die Einladung mit der Tagesordnung folgt ca. 2 Wochen vorher.

Aus der Regio-Vorstands-Sitzung v. 22.05.2025

## Psychosoziale Unterstützungsleistung an Schulen

„Die Kinder- und Jugendhilfe stellt Kindern und Jugendlichen Angebote zur Verfügung, die sie bei der Bewältigung ihrer Probleme unterstützen und die die soziale Integration in der Familie, in der Schule, im sozialen Nahraum und am Arbeitsplatz fördern.“ (Zitat gesetzliche Grundlage). Dazu gehört insbesondere auch die Schulsozialarbeit. Die Ressourcen in der Schulsozialarbeit werden mit dem kommenden Schuljahr 2025/26 durch Bundes- und Sozialfondsmittel aufgestockt.

Auf Anfrage des Landes sowie der Bildungsdirektion und auf Empfehlung des Regio-Vorstandes stellt der Fachbereich Regionale Sozialplanung eine Ansprechperson für die Koordination der Schulsozialarbeit mit außerschulischen Angeboten und Systempartner:innen im Walgau bereit. Claudia Marte wird die regionale Vernetzung für Walgauer Gemeinden und Schulen, die keine eigene Kontaktperson haben, koordinieren. Sie arbeitet eng mit den Fachkontakten in Nenzing, Frastanz und Ludesch zusammen.

## Regionale Springer:innen für elementarpädagog. Einrichtungen

Seit diesem Schuljahr wurden die Einsätze der „Springerinnen“ aufgrund des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (KBBG) auf alle gemeindeeigenen elementarpädagogischen Einrichtungen – also auch auf die Kleinkindbetreuung – ausgedehnt. Speziell angestellte Assistentinnen verstärken das Team der Regionalen Pädagoginnen. Beim halbjährlichen Treffen aller Walgauer Leiterinnen fand diese Verstärkung im Kleinkindbereich großen Anklang. Die Pädagogische Leiterin Elisabeth Bargehr weist allerdings auf die schwierige Personalsuche hin. Demnächst wird deshalb – neben der aktiven Akquise - auch das Gespräch mit dem Land vor allem im Hinblick auf den Personalmangel in der Kinderbildung und -betreuung gesucht.

## Bauhöfe im Walgau

Seit Beginn der Regio finden regelmäßig Zusammenkünfte auch mit den Walgauer Bauhofleitern statt, die als wertvolle Austauschplattform gesehen werden. Wie in den Vorjahren behandelt diese Gemeinde-Kooperation folgende Themen: gemeinsame walgauweite Unterweisungen zu Arbeitssicherheit für das Bauhof- und Reinigungspersonal, jährlich stattfindende sicherheitstechnische Überprüfungen (gemeindeeigene Aufzugsanlagen, Tore, Turngeräte, Spielplätze ...) sowie Straßensanierungsmaßnahmen und fachliche Diskussionen zu aktuellen Fragestellungen – besonderes Augenmerk soll nun auf sanierungsbedürftige Brücken gerichtet werden.

All dies gelingt in stets sehr guter Zusammenarbeit mit dem DLZ Blumenegg (Roland Köfler).

## KLAR! Im Walgau (KLimawandelAnpassungsmodellRegion)

Der Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und Klima setzt wichtige Impulse für die Klimawandel-anpassung und Bewusstseinsbildung in der Region. Seit 2019 ist die Regio sogenannte KLAR!-Region. Viele Maßnahmen konnten in der aktuellen Phase, die noch bis Juni 2025 läuft, umgesetzt werden. Besonders hervorzuheben sind z.B. die „Beschattung von Kindergärten und Schulen“ mit knapp 40 kindgerechten Hitzechecks in zahlreichen Walgauer Kindergärten und Schulen, die „Trinkbrunnen“ (drei wurden errichtet), die 25 Wald-Einsätze mit 500 Helfer:innen, das Poster „Bäume im Hausgarten“ (Neuaufgabe folgt) sowie u.a. 30 Veranstaltungen zu „klimafitem Gärtnern“. Thematisch passend ist das Festival „Dra bliibä für Natur und Klima“ am 21.06. in Schiers (Prättigau, Schweiz), das an den „Klimamarkt“ von 2023 in Ludesch anschließt.

Info: Marina Fischer ist ab Ende August 2025 für etwa ein Jahr in Mutterschutz bzw. Karenz und bittet die Gemeinden, Naturschutz- und Klimawandelprojekte in dieser Zeit nicht zu vergessen.

Gerne erinnert: Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau am 12.06.2025

Die Versammlung findet in Nüziders statt, Sitzungsbeginn ist um 19:30 Uhr (Apéro um 19:00 Uhr).

Bei dieser Versammlung erfolgt u.a. die Wahl des Regio-Obmanns und seiner beiden Stellvertreter:innen sowie die offizielle Verabschiedung des bisherigen Obmanns Florian Kasseroler. Anmeldung erbeten, <https://www.imwalgau.at/Regio-Delegiertenversammlung>

#### Regio-Besuch in den Gemeindevertretungs-bzw. Ausschuss-Sitzungen

Gerne informieren die einzelnen Regio-Fachbereiche in euren Ausschüssen bzw. Arbeitsgruppen zu ihren aktuellen Tätigkeiten. Ebenfalls gerne kommt die Geschäftsführerin Eva-Maria Hochhauser-Gams in diese Sitzungen und präsentiert eine Übersicht der vielfältigen Regio-Themen bzw. eine kleine Auswahl von für die jeweilige Regio-Gemeinde relevanten Projekten („maßgeschneidert“).

Bitte für eine Terminfindung einfach bei uns melden.

### 7. Allfälliges

#### a) Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der Gemeinde-Vertretung findet am Montag, dem 22. September 2025, um 19:30 im Feuerwehr-Haus statt.

#### b) Umtrunk

Der Bürgermeister lädt zum Umtrunk ein und freut sich, wenn möglichst viele mit dabei sind.

#### c) Kinderbetreuung Gerstgrasser

Manfred Fischer erkundigt sich nach dem aktuellen Status. Der Bürgermeister antwortet, dass die Räumlichkeiten in der alten Post voraussichtlich bis September 2026 genutzt werden. Eine Nachnutzung ist derzeit noch offen.

#### d) Restarbeiten Bauhof

Klaus Galehr erinnert daran, dass die Restarbeiten und Projektabschluss beim Neubau Bauhof gemäß Beschluss des alten GVo durchgeführt werden sollen.

Schluss der Sitzung: 20:51 Uhr

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Bertram Kalb

Wolfgang Lässer